



Wir suchen zur Verstärkung für das Polizeipräsidium Offenburg für die Sonderlaufbahn des gehobenen wirtschaftskriminalistischen Dienstes im Bereich der Kriminalpolizeidirektion, für die Kriminalinspektion 3 in Offenburg **eine** sowie für das Kriminalkommissariat in Rastatt **zwei** engagierte Persönlichkeiten als

Wirtschaftskriminalistinnen / Wirtschaftskriminalisten (w/m/d)



Standort

Offenburg (1x),
Rastatt (2x)



Besoldung

A10-11 (gD)



Befristungsdauer

unbefristet



Beginn

01.04.2027



Arbeitszeit

Vollzeit
(41 Wochenstunden)

IHRE AUFGABEN IM WESENTLICHEN:

- Ermittlungen im Bereich der mittleren und schweren Kriminalität, insbesondere Wirtschaftsstrafsachen von besonderer Bedeutung oder größerem Umfang (Insolvenzstraftaten, Bankrott, Verletzung der Buchführungspflicht u.a.),
- Bearbeitung von Vermögens- und Fälschungsdelikten (Betrug, Untreue, Urheberrecht, Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen) sowie verwandte Strafsachen in besonders schwierigen Fällen (Geld- und Wertzeichenfälschung, Geldwäsche, Straftaten gegen den Wettbewerb etc.),
- Beratung und Unterstützung der Organisationseinheiten,
- Anlassbezogene Mitarbeit in Ermittlungsgruppen und Sonderkommissionen

Eine Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten.

WIR BIETEN:



Zukunftssichere Beschäftigung im Beamtenverhältnis, flexible Arbeitszeitmodelle



Vielseitiges Aufgabengebiet und bedarfsorientierte Fortbildungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement, Sportangebote



Zuschuss Jobticket

IHRE EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

- Erfolgreich abgeschlossenes dreijähriges Hochschulstudium (FH, DHBW, BA oder vergleichbare Bildungseinrichtung) in einem für die Bearbeitung von Wirtschaftskriminalität geeigneten Studiengang (bspw. Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik)
- eine mindestens dreijährige, einschlägige Berufserfahrung in einer der Vorbildung entsprechenden Berufstätigkeit oder alternativ eine laufbahnqualifizierende Zusatzausbildung (siehe hierzu „Weitere Informationen“)
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B oder 3
- Polizeidiensttauglichkeit sowie Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis (Höchster 42 Jahre, Ausnahmen möglich)

DARÜBER HINAUS ERWARTEN WIR:

- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten, sorgfältiges und strukturiertes Arbeiten,
- gute englische Sprachkenntnisse,
- Erfahrung im Umgang mit den gängigen Buchungsprogrammen,
- eigenständiges und gewissenhaftes Arbeiten, sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und sicheres Auftreten; hohes Maß an Eigeninitiative,
- Teamfähig- und Organisationsfähigkeit.

WEITERE INFORMATIONEN:

Von der Rheinebene bis zu den Höhen des Schwarzwalds, für den Ortenaukreis, den Landkreis Rastatt sowie den Stadtkreis Baden-Baden und damit für mehr als 700.000 Menschen sind wir der Garant für Sicherheit und Lebensqualität.

Ihr verantwortungsvoller und abwechslungsreicher Aufgabenbereich umfasst die Bekämpfung von Straftaten im Bereich „Wirtschaftskriminalität“.

Eine Einstellung erfolgt bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowie konstitutiven Voraussetzungen im Beamtenverhältnis auf Probe im Eingangsamts der Laufbahn des gehobenen wirtschaftskriminalistischen Dienstes in der Besoldungsgruppe A10.

Sofern die Voraussetzungen für eine Einstellung im Beamtenverhältnis aufgrund fehlender mindestens dreijähriger der Laufbahn entsprechenden beruflichen Tätigkeit nach Abschluss des Studiums noch nicht vorliegen, kann eine Einstellung zunächst in einem Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 9b zur Erlangung der Voraussetzungen durch Absolvieren einer laufbahnqualifizierenden Zusatzausbildung nach Maßgabe des § 14 Landeslaufbahnverordnung-Polizeivollzugsdienst BW (LVO-PVD BW) beim Polizeipräsidium Offenburg erfolgen.

Das Polizeipräsidium Offenburg engagiert sich für Chancengleichheit i.S.d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (ChancenG). Es handelt sich jeweils um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar sind.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll. In einem solchen Fall ist ein entsprechender Nachweis mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Weitere Informationen zur Sonderlaufbahn des gehobenen wirtschaftskriminalistischen Dienstes finden Sie unter:

<https://sonderlaufbahnen.polizei-bw.de/>

Im Falle einer Bewerbung werden die für die Bewerberauswahl erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Nähere Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Datenschutz bei Bewerbungsverfahren](#).

BEWERBUNG:

Wir freuen uns über Ihre vollständige, aussagekräftige Onlinebewerbung bis spätestens **28.07.2026** unter Angabe der Kennziffer **2026-1022 ausschließlich** über unser Bewerberportal:

[Zum Bewerberportal \(https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_OG\)](https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_OG)

Wir weisen darauf hin, dass wir Kosten, die Ihnen möglicherweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren/Vorstellungsgespräch entstehen, leider nicht erstatten können.

KONTAKT:

Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an das Referat Personal.

Frau Waltersperger,
Tel.: 0781/21-1330.

Für Fragen zur Tätigkeit wenden Sie sich bitte an:

Herr KR Philipp Kern,
Tel.: 0781/21-6300.

